Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1902

1.9.1902 (No. 239)

Visual Library

Karlsruher Zeitung.

Montag, 1. September.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsexemplare werden nicht zurückgesandt und übernimmt der Verlag dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsr. Ztg." — gestattet.

№ 239. **1902.**

Der Abschied und die Rückreise des Königs von Italien.

(Telegramme.)

* **Neues Palais,** 31. Aug. Gestern Abend um 7 Uhr fand hier Paradetafel statt. Wiederum saß Seine Majestät der König von Italien zwischen Seiner Majestät dem Kaiser und Ihrer Majestät der Kaiserin. Dem König von Italien gegenüber saß der Reichskanzler, zwischen dem Minister Prinetti und dem Botschafter Graf Lanza. — Nach dem gestrigen Paradediner im Marmorsaal des Neuen Palais hielten die Majestäten im Muschelsaal Cercle. Um halb 10 Uhr traten dann die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften auf den Balkon hinaus, um den großen, von sämmtlichen Musikkorps und Spielleuten des Gardekorps ausgeführten Zapfenstreich anzuhören. Um halb 11 Uhr rückten die Truppen wieder ab. Leider setzte zuletzt starker Regen ein.

* **Wildpark,** 31. Aug. Gegen 9 Uhr Vormittags trafen die Majestäten am Bahnhofe ein, wo der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich und Reichskanzler Graf Bülow erschienen waren. Der Abschied der Majestäten war überaus herzlich, sie küßten sich wiederholt. Als der König den Zug bestiegen hatte, reichten sich die Majestäten nochmals die Hand. Während der Zug sich unter Hochrufen eines zahlreichen Publikums in Bewegung setzte, grüßte der König noch fortwährend aus dem Wagen. Auf der Fahrt ist der König vom Ehrendienst begleitet.

* **Potsdam,** 31. Aug. Seine Majestät der König von Italien wohnte heute Früh mit dem Minister Prinetti und seinem ganzen Gefolge der Messe bei.

* **Frankfurt,** 31. Aug. Zu Ehren Seiner Majestät des Königs von Italien ist das Bahnhofsviertel prächtig geschmückt. Einen besonders schönen Schmuck weisen die Villen in der Taunusanlage auf, sowie das Hotel Imperial, wo das Festessen stattfindet. Tausende drängen in den Straßen. Gegen halb 6 Uhr begann die Absperrung. Zum Empfange waren die Spitzen der Behörden auf dem Bahnhof erschienen. Präzise halb 7 Uhr lief der Königliche Zug ein. Die Ehrenkompagnie präsentirte, die Musik spielte die italienische Hymne. Der König schritt die Front der Ehrenkompagnie ab und nahm den Vorbeimarsch entgegen. Als der König heraustrat, brach die Menschenmenge, die Kopf an Kopf den weiten Platz und die Bürgersteige besetzt hielt, in stürmische Hochrufe aus. Die Fahrt ging durch die Karlstraße, Mainzer Landstraße zur Taunusanlage. Brausende Hurrarufe verkündeten um $6^3/_4$ Uhr das Herannahen des Königs. Während die Wagen mit dem Gefolge des Königs an der Ecke der Mainzer Landstraße und Taunusanlage hielten, fuhr der König mit dem General v. Lindequist im Schritt die Front des hier aufgestellten Husaren-Regiments Nr. 13 König Humbert von Italien ab, dessen Chef der König ist. Auf dem linken Flügel desselben hatten sich der Verein ehemaliger 13. Husaren und die hiesige italienische Kolonie mit der Fahne aufgestellt. Als der Wagen des Königs sich näherte, brachen die Mitglieder der Kolonie in begeisterte Evivarufe aus. Der König ließ das Regiment im Parademarsch vorbeidefiliren. Nach dem Regiment marschirten der Verein ehemaliger 13. Husaren und die italienische Kolonie vorbei. Dann bestieg der König wiederum den Wagen und fuhr zum Hotel Imperial. Während der König mit den Offizieren des Regiments im Hotel Imperial dinirte, drängte sich auf dem Platze vor dem Hotel und dem Opernplatze eine tausendköpfige Menschenmenge, welche die Abfahrt des Königs erwartete. Auf dem Opernplatze loderten Gasflambeaux, ebenso auf dem Dache des Opernhauses, das durch elektrische Scheinwerfer beleuchtet wurde. Als der König den Wagen zur Abfahrt bestieg, ertönten brausende Hurrarufe. — Bei dem Diner brachte der Kommandeur des Husaren-Regiments, Oberstleutnant v. Blumenthal, ein Hoch auf den König von Italien aus. Dieser erwiederte in italienischer Sprache mit einem Hoch auf den Kaiser und das Regiment und drückte seine Zufriedenheit über die Parade aus. Vom Hotel fuhr der König zum Bahnhof, auf dem ganzen Wege von brausenden Hurrarufen der Volksmenge begrüßt. Vom Fenster des Salonwagen aus unterhielt sich der König noch mit General v. Lindequist. Unter lebhaften Hoch- und Evivarufen setzte sich der Zug nach halb 9 Uhr in Bewegung.

* **Mannheim,** 1. Sept. Seine Majestät der König von Italien traf gestern Abend 9 Uhr 55 Minuten in dem festlich beleuchteten und beflaggten Hauptbahnhofe hier ein. Als Vertreter Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs waren Generalleutnant v. Müller und Staatsrath Reinhardt erschienen, ferner Oberregierungsrath Lang, Oberleutnant v. Jägerschmidt und der italienische Generalkonsul Bornhausen. Der König war schon zur Ruhe gegangen, die Herren wurden vom Generaladjutanten empfangen. Nach 10 Minuten Aufenthalt verließ der Zug unter Hochrufen den Bahnhof. Sämmtliche Perrons waren durch ein Kordon streng abgesperrt.

In Karlsruhe ist der Sonderzug Seiner Majestät des Königs von Italien gestern Abend 11 Uhr 7 Minuten eingetroffen und 11 Uhr 11 Minuten nach Basel abgegangen.

Baden-Badener Rennen

unter Leitung des Internationalen Renncomité's.

Ergänzung der Ergebnisse des vierten Renntages, Samstag, den 30. August.

IV. Rennen. Heidelberg-Handicap. Preis der Stadt Baden: 10 000 M. Dem zweiten Pferde werden 2000 M., dem dritten Pferde 1000 M. garantirt. 10 Pferde liefen. 1. Herrn A. v. Kaulla's „Saucle", 2. Frhrn. v. Oppenheim's „Brachvogel", 3. Herrn R. Haniel's „Pendant". Totalisator: Sieg 96 : 10, Platz 58, 34, 70 : 20.

V. Rennen. Wasserfall-Hürden-Rennen. Union-Klub-Preis: 3000 M. Verkaufsrennen. Dem zweiten Pferde werden 500 M., dem dritten Pferde 200 M. garantirt. 6 Pferde liefen. 1. Comte G. de Chuisey's „Pit", 2. Herrn W. Pasch's „Adda", 3. Herrn E. Bischoff's „Nocturne".

VI. Rennen. Wellgunde-Steeple-Chase. Union-Klub-Preis: 3000 M. Verkaufsrennen. Dem zweiten Pferde werden 600 M., dem dritten Pferde 400 M. garantirt. 6 Pferde liefen. 1. Herrn M. Tillement's „Rafale", 2. Herrn Suermondt's „Rautendelein", 3. Lt. Frhrn. A. v. Redewitz's „Honfi".

Ergebniß des fünften (letzten) Renntages, Sonntag, den 31. August.

I. Rennen. Chamaut-Rennen. Union-Klub-Preis: 4000 M. Dem zweiten Pferde werden 1000 M., dem dritten Pferde 700 Mark, dem vierten Pferde 300 Mark garantirt. Es liefen vier Pferde. 1. Herrn Weinberg's „Karl XII.", 2. Herrn H. Manske's „Mazurka", 3. Frhrn. v. Oppenheim's „Bahnu". Totalisator: Sieg 48 : 10, Platz 46, 42 : 20.

II. Rennen. Prinz Herrmann von Sachsen-Weimar-Memorial. Preis 16 000 M. Dem zweiten Pferde werden 2000 M., dem dritten Pferde 1000 M., dem vierten Pferde 500 M. garantirt. 3 Pferde liefen. Herrn Weinberg's „Prinz Hamlet", 2. Dr. Lemcke's „Draga", 3. Major v. Goßler's „Manhattan". Totalisator: 27 : 10.

III. Rennen. Kincsem-Rennen. Garantirte Preishöhe 10 000 M. Hiervon 8000 M. dem Sieger, 1000 M. dem zweiten, 600 M. dem dritten, 400 M. dem vierten Pferde. Sweepstakes. 4 Pferde liefen. 1. Graf Buinski's „Eccola", 2. Königl. Württ. Privatgestüt Weil's „Liebesritter", 3. Herrn J. Külm's „Trojaner". Totalisator: Sieg 15 : 10, Platz 20, 20 : 20.

IV. Abschieds-Handicap. Preis 4000 M. Dem zweiten Pferde werden 1000 M., dem dritten Pferde 700 M., dem vierten Pferde 400 M., dem fünften Pferde 250 M. garantirt. 6 Pferde liefen. 1. Lt. Graf Orssich's „Dacapo", 2. Herrn Pappen's „Mandurin", 3. Herrn v. Wedemeyer's „Marschall". Totalisator: Sieg 30 : 10, Platz 24, 26, 22 : 20.

V. Rennen. Große Badener Handicap-Steeple-Chase. Garantirte Preishöhe: 25 000 M. Hiervon 20 000 M. dem Sieger, 3000M. dem zweiten, 1200 M. dem dritten, 800 M. dem vierten Pferde. Sweepstakes. 13 Pferde liefen. 1. Mr. White's „Da kommt sie", 2. Madame Ricotti's „Gratin", 3. Herrn H. Andersen's „Sportsman". Totalisator: 32 : 20, Platz 32, 38, 54 : 20.

VI. Rennen. Fremersberg-Hürden-Handicap. Garantirte Preishöhe: 8000 M. Hiervon 6000 M. dem Sieger, 1200 M. dem zweiten, 800 M. dem dritten Pferde. 8 Pferde liefen. 1. Mons. E. Fischhof's „Manuscrit", 2. Mr. White's „Couleur", 3. Herrn H. Manske's „Crispi".

✕**Baden,** 31. Aug. Am gestrigen vierten Renntage war der Besuch des Iffezheimer Platzes bedeutend geringer als an den vorhergehenden Tagen. Es ist dies in jedem Jahre der Fall, da das große Publikum gewöhnlich den Samstagsrennen fern bleibt und den Besuch für den letzten Renn-Sonntag aufspart. Das eigentliche Sportpublikum hatte sich aber auch heute zahlreich eingefunden. Die Extrazüge waren denn auch weniger stark besetzt und die Betheiligung am Wagenkorso ziemlich gering. Die Rennen, welche um 3 Uhr ihren Anfang nahmen, verliefen ohne Unfall. Nach dem ersten Rennen begann es zu regnen und das trübe und regnerische Wetter hielt fast bis zum Schluß an. — Der Besuch des Abends vom Städtischen Kurcomité veranstalteten Doppelkonzertes hatte gleichfalls unter der Ungunst der Witterung zu leiden.

Heute, am letzten Renntage, war dagegen bei der vortrefflichen Witterung der Rennplatz wieder stark besucht. Die Extrazüge brachten große Mengen von Schaulustigen und die Betheiligung am Wagenkorso war eine recht lebhafte. Prächtige Damentoiletten waren vorherrschend und wie immer an Rennsonntagen hatte sich auch das Militär zahlreich eingefunden. Um halb 3 Uhr ertönte das Glockenzeichen zum ersten Rennen. Das Resultat des heutigen Kampfes bot nur wenig Ueberraschungen, dagegen sind einige Unfälle zu verzeichnen, die indessen, so weit bis jetzt festgestellt ist, ohne ernstliche Folgen blieben. Vor dem vierten Rennen wollte der Jockey Robert das Pferd „Runter" außerhalb der Rennbahn reiten. Das Thier war nicht zu halten und rannte gegen den eisernen Gartenhaag, blieb aber unverletzt. Der Reiter stürzte und erlitt am Kopf und Arm Verletzungen. Für Robert trat der Jockey Chervart ein; aber auch dieser wurde nach kurzer Entfernung vom Start abgeworfen und das Pferd stürmte reiterlos dem Walde zu. International im besten Sinne des Wortes gestaltete sich die „Große Badener Handicap-Steeple-Chase", zu welcher 13 Pferde der verschiedenen Länder am Start erschienen. Von diesen gingen indessen nur 6 Pferde durch das Ziel; die übrigen stürzten oder gaben das Rennen als aussichtslos auf. Im letzten Rennen stürzte gleichfalls ein Pferd, der Reiter erlitt indessen keine ernstlichen Verletzungen. — Zu dem heute Abend vom Städtischen Kurcomité veranstalteten großen Sommer-Nacht-Fest verbunden mit Doppelkonzerte, eine Wiederholung desjenigen vom letzten Donnerstag, hatte sich das Publikum sehr zahlreich eingefunden. Der Verkehr im Kurgarten war während des ganzen Abends ein außerordentlich reger.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* **Wildparkstation,** 31. Aug. Nach der Abreise Seiner Majestät des Königs von Italien hatte Seine Majestät der Kaiser in der Fürstenhalle des Bahnhofsgebäudes eine Besprechung mit dem Reichskanzler Grafen Bülow und besuchte später den Gottesdienst in der Garnisonkirche zu Potsdam. Heute Mittag wird der Kaiser den Architekten Bodo Ebhard empfangen, der die Pläne für den weiteren Ausbau der Hohkönigsburg vorlegt.

* **Neues Palais,** 31. Aug. Nach dem Gottesdienst in der Garnisonkirche sprach Seine Majestät der Kaiser im Regimentshause des ersten Garde-Regiments zu Fuß vor und begab sich sodann ins Neue Palais. Zur Mittagstafel waren geladen der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich, Geh. Kabinetschef Lucanus, Hofgartendirektor Geitner und Architekt Bodo Ebhard. Heute Nachmittag nahm der Kaiser den Vortrag der beiden Letzteren im Beisein des Geh. Kabinetschefs v. Lucanus entgegen.

* **Dresden,** 31. Aug. Der bisherige Kommandirende General des 12. Armeekorps, General der Infanterie Freiherr v. Hausen, ist zum Staats- und Kriegsminister ernannt worden.

* **Ischl,** 1. Sept. Seine Majestät der Kaiser ist gestern Nachmittag mit Gefolge zu den Seemanövern im adriatischen Meer nach Pola abgereist.

* **Luxemburg,** 31. Aug. Nach einer Meldung aus Schloß Hohenburg brach Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog von Luxemburg gestern Abend bei der Rückkehr von der Jagd das rechte Schienbein. Das Allgemeinbefinden ist gut.

* **Paris,** 30. Aug. Die Dekrete, betreffend die Veränderungen in der Besetzung der diplomatischen Posten sind, wie der „Matin" meldet, bereits unterzeichnet: Bihourd wird Botschafter in Berlin, Cambon Botschafter in Madrid, Bompard Botschafter in St. Petersburg, Jusserand Botschafter in Washington, Raindre Botschafter in Bern und Crozier Gesandter in Kopenhagen.

* **Paris,** 31. Aug. Eine Depesche des französischen Generalkommissars im Kongogebiet meldet, daß 1000 von Muhammed Barani befehligte Tuaregs am 1. Juni Biralabi am Tschadsee angriffen, unter Verlust von 100 Mann aber zurückgeschlagen wurden; auf französischer Seite waren keine Verluste zu verzeichnen. Die Ruhe ist wieder hergestellt.

* **London,** 31. Aug. Die Burengenerale Botha, Dewet und Delarey sind heute Vormittag hier eingetroffen.

Verschiedenes.

† **Schwetzingen,** 1. Sept. (Telegr.) In der Ritter-Brauerei explodirte in der verflossenen Nacht der Dampfkessel. Ein Mann, der im Eiskeller beschäftigt war, wurde als Leiche unter den Trümmern hervorgezogen, ein Heizer wurde schwer verletzt. Ein Nebenhaus gerieth in Flammen, die Bewohner konnten nur mit knapper Noth gerettet werden. Der Schaden ist sehr bedeutend.

† **Berlin,** 31. Aug. (Telegr.) Professor Rudolf Virchow kehrte gestern Abend nach Berlin zurück. Er überstand die Reise gut.

† **Wien,** 31. Aug. Die „Neue Freie Presse" meldet: Gegen den Bergrath Max von Gutmann, einem Neffen des Kohlengrubenbesitzers, wurde in Selzthal von einem Unbekannten, wahrscheinlich einem entlassenen Angestellten, eine Bombe geschleudert. Dem Thäter wurde der Unterleib aufgerissen; er war sofort todt. Bergrath von Gutmann wurde leicht am Auge verletzt. Ein Oberförster, der sich in Begleitung Gutmanns befand, welcher sich zu Wagen auf sein Jagdschloß begeben wollte, erlitt schwere Verletzungen.

Verantwortlicher Redakteur:
(in Vertretung von Julius Katz) Adolf Kersting, Karlsruhe.

Verlag von **Moritz Schauenburg** in **Lahr** i. B.

U·998

Vor kurzem erschien:

Badischer Geschäftskalender für 1903.

51. Jahrgang.

Preis in Leinwandband Mk. **1.30**, durchschossen Mk. **1.50**, in Lederband Mk. **1.50**, mit Einnahme- und Ausgabetabellen in Leinwandband Mk. **1.60**.

Als **Gratisbeilage** enthält derselbe eine **genaue Verkehrskarte von Baden** und der angrenzenden Länder, die jedem Käufer dieses Kalenders gute Dienste leisten wird.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung sowie gegen Voreinsendung des Betrags nebst **20 ₰** Porto direkt von der Verlagshandlung.

Bekanntmachung.

Nr. 92 499 I.

Die Erweiterung des Industriehafens in Mannheim, hier
Geländeerwerbung auf der Friesenheimer Insel betr.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschließung d. d. St. Moritz, den 11. August ds. Js. Nr. 907 gnädigst auszusprechen geruht, daß die Gemeinde Oppau verpflichtet sei, unter der in der Allerhöchsten Staatsministerial-Entschließung vom 21. Juni 1901 Nr. 419 angegebenen Voraussetzung und zu dem daselbst bezeichneten Zwecke das Eigenthum an den nachstehend bezeichneten Grundstückstheilen gegen vorgängige Entschädigung an die Stadtgemeinde Mannheim abzutreten.

O.-Z.	Gewann	L.-B.-Nr.	Kulturart	Inhalt des ganzen Grundstücks			Inhalt des abzutretenden Grundstücks		
				ha	ar	qm	ha	ar	qm
1	Alte und neue Anlage	5995	Weidengebüsch	63	40	41	55	02	17
2	Oberer Hombusch	6276	Acker / Wiese	6	29	43	1	34	51
		6277	Feldweg	—	18	71	—	4	40
3	" "	6278	Acker	9	02	73	2	23	57
4	" "	6279	Feldweg	—	24	21	—	8	41
5	" "	6280	Acker mit Grasrain	4	70	27	2	03	27
6	" "								

Mannheim, den 26. August 1902.

Großh. Bezirksamt:
Lang.

U'978

U·853.3

Ziehung garantirt 2. Oktober 1902.

Pfälzische Pferde-Loose 2. Serie.

Gewinnchancen gegen Vorjahr nahezu verdoppelt.

Loose à 1 Mk., 11 Loose M. 10.— empf. Hauptvertr. Stadtschreiber **Matheis** in **Zweibrücken**, in **Karlsruhe Carl Götz**, Lotteriebank, **E. Dahlemann**, sowie die bekannten Loosverkaufsstellen.

Vermischte Bekanntmachungen.

U'923.2 Karlsruhe.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Wir versteigern am **Mittwoch, den 3. September l. Js.** im Geräthschaftenmagazin (Eingang am Rüppurrer Eisenbahnübergang) Vormittags 8 Uhr öffentlich gegen Baarzahlung:

Verschiedene abgängige Geräthe als: Absteckstäbe, Aufsteigtritte, Bänke, Bettstellen, Decken, Erdstößel, Eimer, Fahnen, Fässer, Karren, Kasten, Kisten, Körbe, Kübel, Lampen, Ledertaschen, Leitern, Matratzen, Meßlatten, Pulte, Sägen, Setzlatten, Spiegel, Stühle, Thermometer, Tische, Uhren, Waagen u. s. w.

Karlsruhe, den 26. August 1902.
Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

V.7. Karlsruhe.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Mit Wirkung vom 1. September l. Js. treten von Mannheim nach Langenargen ermäßigte Frachtsätze für Getreide u. s. w. in Kraft. Vom gleichen Zeitpunkt ab wird die Station Sennfeld in den Ausnahmetarif 17 für Petroleum und Naphta ab Mannheim u. s. w. einbezogen.

Nähere Ausunft ertheilt die Großh. Güterverwaltung Mannheim.

Karlsruhe, den 29. August 1902.
Generaldirektion.

V.8. Karlsruhe.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Mit Wirkung vom 1. September l. Js. treten im Verkehr zwischen Ettlingen Holzhof einerseits und den württembergischen Stationen anderseits ermäßigte Frachtsätze in Kraft.

Nähere Auskunft ertheilen die betheiligten Stationen.

Karlsruhe, den 30. August 1902.
Großh. Generaldirektion.

V.9. Karlsruhe.

Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober l. Js. werden die im badisch-württembergischen und Mannheim u. s. w. — württembergischen Gütertarife enthaltenen Entfernungen und Frachtsätze der Filderbahn-Stationen Bernhausen, Degerloch, Echterdingen, Neuhausen a. d. Fildern und Plieningen-Hohenheim ohne Ersatz aufgehoben. Vorkommende Sendungen werden zur Weiterbehandlung nach Möhringen a. d. Fildern abgefertigt.

Nähere Auskunft ertheilen unsere Güterstellen.

Karlsruhe, den 27. August 1902.
Großh. Generaldirektion.

V.6. Karlsruhe.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Am 1. Oktober 1902 werden für den niederländischen Güterverkehr mit Basel und den niederländisch-südwestdeutschen Güterverkehr nachstehend verzeichnete Tarife eingeführt.

1. Gütertarif, Theil II; enthaltend besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Verkehr zwischen Stationen der niederländischen Eisenbahnen einerseits und Basel sowie Delle transit andererseits, Preis 0,50 Mark;

2. Gütertarif, Theil II, gemeinschaftliches Heft, enthaltend besondere Bestimmungen und Tarifvorschriften für den Verkehr zwischen Stationen der niederländischen Eisenbahnen einerseits, Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und Luxemburg, der Pfälzischen Eisenbahnen, der Badischen Staatsbahnen und Bregthalbahn, der Württembergischen Staatsbahnen, der Main-Neckar-Eisenbahn, sowie Bregenz, Station der Oesterreichischen Staatsbahnen andererseits, nebst Nachtrag I, Preis 0,30 Mark;

3. Gütertarif, Heft 4, enthaltend Tarifsätze für den Verkehr zwischen niederländischen Stationen einerseits, Stationen der Badischen Staatsbahn, der Bregthalbahn, Friedrichsfeld, Station der Main-Neckar-Eisenbahn und Bregenz, Station der Oesterreichischen Staatsbahn andererseits, Preis 1,80 Mark.

Hierdurch werden aufgehoben und ersetzt:

Verbands-Gütertarife, Theil II für den niederländischen Verkehr mit Basel, Waldshut u. s. w. und für den niederländisch-südwestdeutschen Verkehr vom 1. Januar 1893, Tarif Heft I für den Verkehr mit Basel, Waldshut u. s. w. vom 1. September 1885, Ausnahmetarif für Torfstreu im Verkehr mit Basel vom 1. Mai 1889, Tarifheft VI für den Verkehr mit Stationen der Badischen Staatsbahn und der Bregthalbahn vom 1. Februar 1884, Ausnahmetarif für Holzstoff u. dergl. mit badischen Stationen vom 15. März 1900, Frachtsätze der Station Friedrichsfeld Main-Neckar-Eisenbahn im Tarif Heft 3 vom 1. Mai 1901, Frachtsätze im belgisch-südwestdeutschen Tarif Heft 6 b vom 1. Juni 1896 — Verkehr mit Baden — der Stationen Maastricht, Meersen, Ruremonde, sowie Frachtsätze der Station Simpelveld im belgisch-badischen Ausnahmetarif für Steinkohlen vom 1. Juni 1896.

Durch die neuen Tarife werden die bestehenden Frachtsätze vielfach ermäßigt, in verschiedenen Fällen auch erhöht. In dieselben ist eine größere Anzahl badischer Stationen neu einbezogen worden.

Exemplare der neuen Tarife können von den Dienststellen und dem Gütertarifbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 28. August 1902.
Generaldirektion.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Adelsheim. U.864.

In das Handelsregister A O.-Z. 64 **„F. X. Marquart, Merchingen“** wurde eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist auf Kaufmann Johann Gottlieb Förch in Merchingen übergegangen, welcher es unter der Firma: „F. X. Marquart Nachfolger G. Förch“ fortführt.

Adelsheim, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Baden. U.956.

In das diesseitige Handelsregister Abth. A wurde heute eingetragen:

Band II O.-Z. 315: Firma **Alexander Weber,** Parfümerie in Baden:

Offene Handelsgesellschaft.

Karl Schaumburg, Kaufmann, wohnhaft in Baden ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Die Gesellschaft hat am 15. August 1902 begonnen.

Baden, den 25. August 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Emmendingen. U.936.

Unter O.-Z. 102 des Handelsregisters A wurde eingetragen die Firma: **„David Bloch“** in Emmendingen, Inhaber David Bloch in Emmendingen. Angegebener Geschäftszweig: Pferdehandlung.

Emmendingen, 19. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. U.962.

Nr. 11 954. In das diesseitige Handelsregister Abth. A Nr. 72 wurde unterm Heutigen eingetragen:

Spalte 1: Nr. 2. Spalte 3: **Wilhelm Kirsch,** Kaufmann in Eppingen. Spalte 6: Offene Handelsgesellschaft. Der Kaufmann Wilhelm Kirsch ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1902 begonnen.

Eppingen, den 20. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. U.940.

In das Handelsregister Abtheil. A, Band II, O.-Z. 186 wurde eingetragen:

Firma **Ed. Kauffmann-Fehr,** Freiburg, betr.

Karl Werger, Freiburg, ist als Collektiv-Prokurist ernannt.

Freiburg, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. U.961.

Eingetragen wurde:

1. Zu Abth. A Band 1 O.-Z. 264: — Firma **„R. Sulzer“** in Heidelberg. — Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist auf Metzgermeister Emil Dörr in Heidelberg übergegangen, der solches unter der Firma „Emil Dörr“ weiterführt.

2. Zu Abth. B, O.-Z. 22: — Firma **„Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.“** in Hamburg als Hauptsitz, mit Zweigniederlassung in Heidelberg. — Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 28. Mai 1902 ist auch der Vertrieb von Elektromotoren und Theilen von solchen Gegenstand des Unternehmens.

Georg Neidlinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seiner Stelle Kaufmann Karl Martens in Dockenhuden bei Hamburg zum Vorstandsmitgliede bestellt. Die an letzteren und Heinrich Müller ertheilte Gesammtprokura ist erloschen. Zu Gesammtprokuristen sind Heinrich Müller und Ludwig Karl August Heldt, beide Kaufleute in Hamburg, bestellt. Das Vorstandsmitglied Church wohnt jetzt in Hamburg.

3. Zu Abth. B O.-Z. 42: — Firma **„Rheinpfälzer Gesellschaft Heidelberg, Aktiengesellschaft“** in Heidelberg. — Fritz Guth ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle Dr. August Köhler in Karlsruhe in den Vorstand gewählt.

Heidelberg, den 23. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. U.985.

Eingetragen wurde:

1. Zu Abth. B O.-Z. 21: Firma **„Heidelberger Federhalterfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“,** in Heidelberg. — Die Gesellschaft ist durch Ablauf der im Gesellschaftsvertrage bestimmten Zeit aufgelöst. Die seitherigen Geschäftsführer sind die Liquidatoren.

2. Zu Abth. A Band II O.-Z. 389: Die Firma **„Heidelberger Federhalterfabrik Koch, Weber & Co.“** in Heidelberg. — Theilhaber der offenen Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1902 begonnen und ihren Sitz in Heidelberg hat, sind: Heinrich Koch, Rudolf Weber, Jakob Wissing, alle Kaufleute, ersterer in Handschuhsheim, die beiden letzteren in Heidelberg. Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation von Federhaltern und verwandter in das Schreibwaarenfach einschlagender Artikel.

3. Zu Abth. A Band II O.-Z. 387: Firma **„Frieda Marx“** in Sandhausen. — Die Firma hat den Zusatz **„Hopfeneinkaufsstelle & Verpackungsgeschäft“** erhalten. Dem Kaufmann Isaac Marx in Heidelberg ist Prokura ertheilt.

Heidelberg, den 28. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. U.891.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

1. zu O.-Z. 75 Seite 151/2 zur Firma **Karl Widmaier,** Karlsruhe:

Nr. 3. Die Firma ist erloschen.

2. zu O.-Z. 111 Seite 223/4 Firma **Karl Strahmer,** Karlsruhe. Einzelkaufmann: Karl Strahmer, Lithograph, Karlsruhe.

Angegebener Geschäftszweig: Lithographische Kunstanstalt, Buch- und Steindruckerei.

Karlsruhe, den 23. August 1902.
Großh. Amtsgericht III.

Mannheim. U.861.

Zum Handelsregister Abth. B, Band III, O.-Z. 29, Firma Diamant Deutsche Zündholzfabrik Aktiengesellschaft in Rheinau wurde eingetragen:

Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Februar 1902 und der Genußscheininhaber vom 29. März 1902 wurde § 3 des Gesellschaftsvertrags bezüglich der Höhe des Grundkapitals geändert.

Mannheim, den 21. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. U.862.

Zum Handelsregister Abtheil. B, Band IV, O.-Z. 11, Firma Rheinische Gypsindustrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde eingetragen:

Nach dem Beschlusse der Gesellschafter vom 9. August 1902 ist das Stammkapital auf 380 000 Mark erhöht.

Georg Weiß, Mannheim, Georg Bock, Mannheim sind als Gesammtprokuristen bestellt.

Wilhelm A. H. Köster, Heidelberg, ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden.

Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 9. August 1902 wurden die §§ 27 Abs. 2 und 12 Abs. 3 geändert.

Der derzeitige Geschäftsführer Ludwig Baier vertritt die Gesellschaft allein.

Mannheim, den 19. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. U.863.

Zum Handelsregister Abtheil. B, Band II, O.-Z. 38, Firma Bergbau- und Schifffahrts-Actiengesellschaft Kannengießer in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Mülheim a. Ruhr wurde eingetragen:

Die Firma ist geändert in:

Bergbau- und Schifffahrts-Actiengesellschaft Kannengießer.

Der Hauptsitz der Gesellschaft ist nach Mülheim a. Ruhr verlegt.

Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 26. April 1902 wurde §1 und 8 des Gesellschaftsvertrags geändert.

Mannheim, den 19. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. U.938.

Zum Handelsregister Abtheilung B Band IV O.-Z. 10, Firma **„Rheinische Porzellanfabrik Mannheim,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde eingetragen:

Der Geschäftsführer Sebald Salmony hat seinen Wohnsitz von Frankfurt nach Mannheim verlegt.

Mannheim, den 18. August 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Offenburg. U.939.

In das Handelsregister Abth. A Band I ist unter O.-Z. 195 eingetragen:

Firma **Leopold Jogerst** in Offenburg. Inhaber ist Bildhauer Leopold Jogerst in Renchen. Den Bildhauern Rudolf Jogerst und Philipp Kübler in Offenburg ist Prokura ertheilt.

Geschäftszweig: Bildhauergeschäft.

Offenburg, den 25. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. U.960.

Unter O.-Z. 132 wurde heute zum Handelsregister A die Firma **„Dampfsägewerk Hubertus Jacob Schall, Wertheim“** eingetragen.

Inhaber ist Jacob Schall, Kaufmann in Wertheim.

Wertheim, den 28. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Waldshut. U.937.

In das Handelsregister Abtheil. B Band I O.-Z. 4 — Firma **„Erzinger Ziegelwerke,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Erzingen“ wurde eingetragen, daß die Geschäftsführer Edwin Graf und Heinrich Roder in Erzingen austraten und J. Bührer-Müller von Hofen als Geschäftsführer der Gesellschaft eingetreten ist.

Waldshut, den 23. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wolfach. U.941.

In das Handelsregister A, O.-Z. 141 wurde heute zu Firma **Karlin u. Cie.** in Lehengericht eingetragen:

Den Kaufleuten Julius Fröhlich in Stuttgart und Johann Maurer in Lehengericht ist Einzelprokura ertheilt.

Wolfach, den 22. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. U.875.

Nr. 10 068. Zum Genossenschaftsregister Band I O.-Z. 13 ist eingetragen worden:

Ländlicher Kreditverein Horrenberg, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, Sitz in Horrenberg. Statut vom 20. Juli 1902. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Spar- und Darlehenskasse.

Bekanntmachungen erfolgen im Vereinsblatt des badischen Bauernvereins. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern. Geschäfts- und Kalenderjahr fallen zusammen. In den Vorstand wurden gewählt:

1. Bürgermeister Franz Epp, Direktor,
2. Schreiner Heinrich Ille II., Stellvertreter und
3. Landwirth Michael Antoni,

alle in Horrenberg.

Zeichnungen und Willenserklärungen geschehen durch Namensunterschrift des Vorstehers (Direktor oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstandsmitgliedes unter der Firma des Vereins.

Wiesloch, den 21. August 1902.
Großh. Amtsgericht.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.